

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 12.11.2023

32.Sonntag Lesejahr A

© Edith Furtmann 11/2023

Lied Gl 453 Bewahre uns Gott

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus, wir erwarten Dein Kommen

Herr, erbarme Dich

Wir wissen nicht, wann das sein wird

Christus erbarme Dich

Wir wollen bereit sein

Herr, erbarme Dich

Lesung 1 Tess 4,13-18

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessalonich.

Schwestern und Brüder,

wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.

Denn dies sagen wir euch nach einem Wort des Herrn:

Wir, die Lebenden, die noch übrig sind bei der Ankunft des Herrn, werden den Entschlafenen nichts voraushaben.

Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt.

Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen; dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt zur Begegnung mit dem Herrn. Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!

Wort des Lebendigen Gottes

Zwischengesang: GL 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

Evangelium Mt 23,1-13

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen.

Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug.

Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit.

Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht.

Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch!

Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen.

Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Die ersten Christen wurden irgendwann unruhig. Menschen starben, und niemand wusste so genau, was mit ihnen geschieht, da sie ja bei der Wiederkunft des Herrn bereits nicht mehr dabei sein würden. Auch Paulus ging wohl davon aus, dass Jesus Christus zeitnah wiederkommen und die Menschen erlösen würde: er aber war sich gleichfalls sicher, dass die Verstorbenen als erste mit ihm auferstehen würden. So tröstete er die Hinterbliebenen damals mit der Hoffnung auf Auferstehung.

Heute, 2000 Jahre später, wissen wir, dass die ersten Christen und mit ihnen Paulus sich geirrt haben.

Die Auferstehung der Toten, auf die dürfen wir hoffen. Wie es sein wird, und wann es sein wird, das weiß niemand.

Aber was uns das Gleichnis sagt, ist folgendes: wir müssen bereit sein. Immer. Wir sollten die Nachfolge nicht auf morgen verschieben oder wann es besser passt. Wir sollten bereit sein. Jetzt. Auch, wenn es schwer fällt. Auch, wenn wir vielleicht noch keinen Gedanken an unser eigenes Sterben zulassen. Jetzt ist die Zeit. Heute macht den Unterschied.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 801 Ich glaube Herr, dass Du es bist

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast Dein Wiederkommen in Herrlichkeit versprochen. Wir wissen nicht, wann es sein wird, aber wir glauben daran und bitten Dich:

- Wir bitten für die Verstorbenen, denen wir in diesen Tagen besonders gedenken und für all unsere Verstorbenen: dass sie mit Dir zu Tisch sitzen in Deinem Reich
- Wir bitten für uns, die wir um sie trauern: dass wir lernen, mit der Trauer zu leben und uns daran freuen können, sie bei uns gehabt zu haben
- Wir bitten für alle die Menschen, die unbeachtet von der Gesellschaft verstorbenen sind und deren keiner gedenkt: Du, der Du ihren Namen kennst, nimm auch sie auf in Dein Reich
- Wir bitten für alle Menschen, die in Israel und der Ukraine und auch an anderen Orten dieser Welt in sinnlosen Kriegen sterben müssen: dass sie bei Dir geborgen sind
- Wir bitten für alle Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Terror, Hunger und Perspektivlosigkeit in den Wüsten dieser Welt verdursten, in den Meeren ertrinken oder sonst wie zu Tode kommen: dass sie unvergessen bleiben in den Herzen ihrer Liebsten und auch wir ihrer gedenken.
- Wir bitten für alle Menschen, die dem Tod entgegengehen: stärke sie auf ihrem Weg zu Dir.

Guter Gott, Du bist ein Gott der Lebenden und der Toten. Wir glauben an eine Zukunft bei Dir. Wir dürfen hoffen, dass wir die, die uns in unserem Leben wichtig waren, einst bei Dir wiedersehen werden. Dafür danken wir Dir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn Amen

Vater unser

Lied: 457 Suchen und Fragen

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen und zu deren Sorge wir durch die Taufe berufen sind.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten:

Guter und barmherziger Gott: Du hast uns Dein Kommen angekündigt. Deine Worte und Dein Wirken helfen uns, darauf vorbereitet zu sein. Steh uns bei in unserer letzten Stunde. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen

So dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 742 Jetzt ist die Zeit